

Gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*)

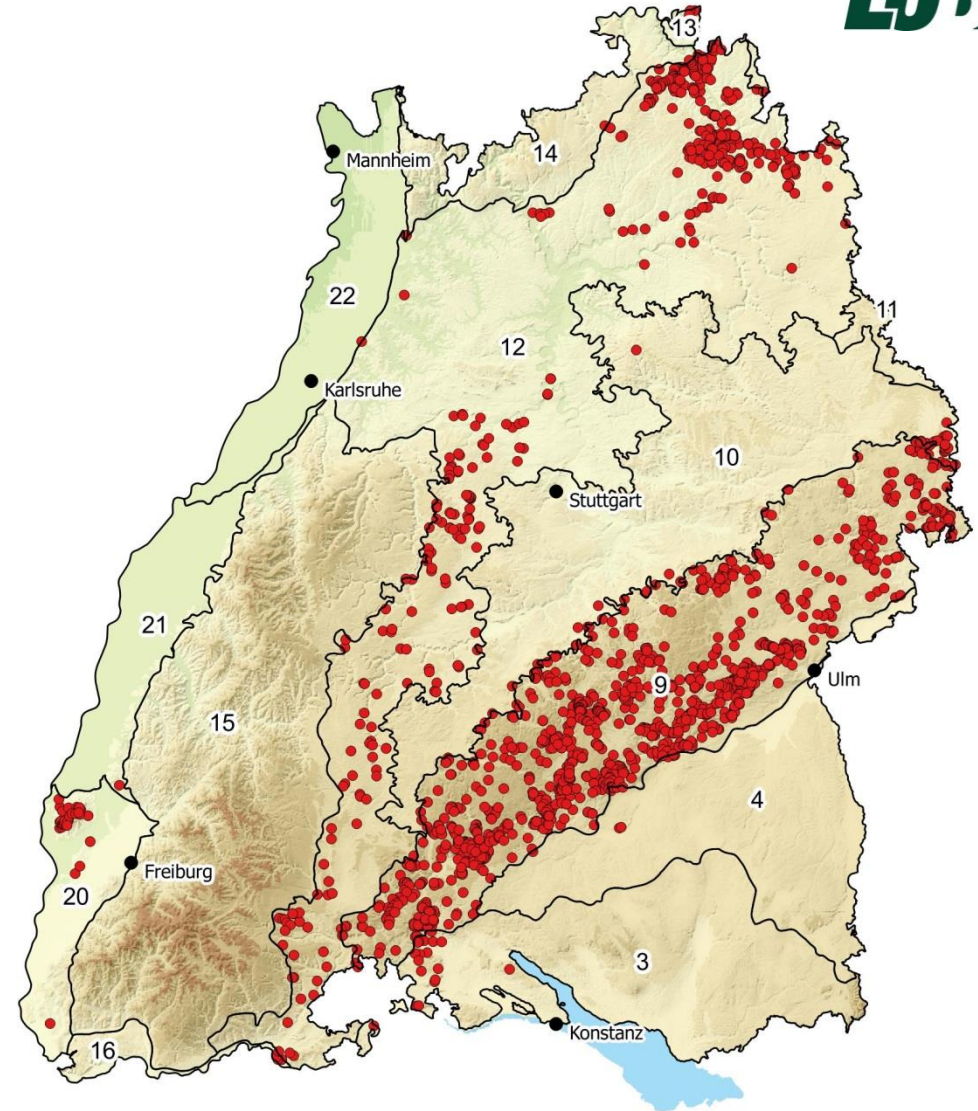


Die Gewöhnliche Küchenschelle wächst in Trocken- und Halbtrockenrasen auf meist kalkhaltigen Standorten. Ihr Areal ist weitgehend auf Mitteleuropa beschränkt. In Baden-Württemberg kommt sie zerstreut bis verbreitet auf der Schwäbischen Alb, den Neckar- und Tauber-Gäuplatten (im Kraichgau selten) und im Südlichen Oberrhein-Tiefland (vor allem im Kaiserstuhl) vor. An der Bergstraße ist sie sehr selten und in der nördlichen Oberrheinebene vermutlich ausgestorben.

Rote Liste Baden-Württemberg: gefährdet
 Rote Liste Deutschland: gefährdet
 Erfassung der Wuchsorte durch die Biotopkartierung: weitgehend vollständig

Nachweise je 100 km² in den Naturräumen:

3	4	9	10	11	12	13	14	15	16	20	21	22
0,64	0,46	21,3	0,7	-	4,79	8,01	0,5	0,05	1,37	3,88	0,09	0,14



Quelle: Offenland- und Waldbiotopkartierung 1992-2004

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 3 Voralpines Hügel- und Moorland | 14 Odenwald |
| 4 Donau-Iller-Lech-Platte | 15 Schwarzwald |
| 9 Schwäbische Alb | 16 Hochrheingebiet |
| 10 Schwäbisches Keuper-Lias-Land | 20 Südliches Oberrhein-Tiefland |
| 11 Fränkisches Keuper-Lias-Land | 21 Mittleres Oberrhein-Tiefland |
| 12 Neckar- und Tauber-Gäuplatten | 22 Nördliches Oberrhein-Tiefland |
| 13 Mainfränkische Platten | |